

Mit den Mitteln aus Kanada sind Vorstudien und die Verwaltung des Projekts zu finanzieren, die eine Gruppe von technischen Beratern aus Kanada übernehmen wird. Ferner sollen mit diesen Mitteln auch die Transportkosten zur Baustelle für Material und Ausrüstung aus Kanada bestritten werden.

Tunesien wird Arbeitslöhne und sonstige Kosten finanzieren, z.B. für bestimmte Baustoffe, Ausrüstung, Brennstoff und für die tunesischen Arbeitskräfte.

Der Vertrag gilt für fünf Jahre und kann danach um bis zu fünf Jahre verlängert werden. Sowohl der Bund als auch die Provinz Alberta werden pro Jahr je 2 Mio \$ aufwenden.

Neues Verfahren zur Gewinnung von Ahornsafte

Die Entwicklung einer Saugpumpe, die den hoch zuckerhaltigen Ahornsafte in Plastikschläuche leitet, könnte die Ahornzucker ("Maple Sugar")-Industrie revolutionieren und die stark um sich greifende Vernachlässigung der Ahornhaine aufhalten.



Eimer, Fässer und Pferdeschlitten, die bisher bei der Gewinnung des Ahornsirups gebraucht wurden, könnten bald von Schläuchen abgelöst werden, an deren Ende eine Saugpumpe den Saft aus den Stämmen zieht.

Bei dem neuen Verfahren werden die Ahornbäume durch Schläuche miteinander verbunden, die ihrerseits an einen großen Schlauch angeschlossen sind, der die zuckerige Flüssigkeit in das Hauptbecken leitet.

Die Saugpumpe arbeitet nach dem Prinzip der Melkmaschine. Bis zu einem gewissen Grade zieht sie den Saft aus dem Stamm heraus, bevor er von selber ausfließt. Bei Versuchen im Jahre 1972 war eine Ertragssteigerung von bis zu 154,4 % zu verzeichnen und zwar ohne merkliche Auswirkungen auf Wachstum oder Vitalität der Stämme.